

Mit insgesamt 49 Nachwuchskeglern in jeweils 5 besetzten Altersklassen bei den Aktiven und den Neueinsteigern wurden am Sonntag die Kreisjugendspiele in der Saalfelder Kegelhalle ausgetragen. 27 Wettkämpfer gingen bei den Aktiven über die 120-Wurf-Distanz. Stolze 560 Kegel erzielte Sascha Glembotzki (Uhlstädt) als Sieger bei den Jungen A, womit er sich deutlich von Erik Jaksch (Uhlstädt, 464) und Dominik Witzel (Unterweißbach, 439) absetzte. Bei den A-Mädchen lieferten sich Jenny Unbehaun (Unterweißbach) und Theresa Bloß (Unterloquitz) ein spannendes Duell, welches am Ende von Jenny mit 511 zu 494 gewonnen wurde. Deutliche Abstände gab es bei den B-Mädchen. Mit 425 Kegel gewann hier Sarah Büchner (Unterweißbach) die Goldmedaille. Luisa Mainusch (Unterwellenborn, 339) und Tina Böhme (Unterwirbach, 261) kamen hier schon abgeschlagen ins Ziel. Daniel Barth (Siemens) dominierte den Wettbewerb bei den C-Jungen mit 451. Jonas Hölzer (Uhlstädt, 393) und Chris Ruder (Unterwirbach, 352) sicherten sich Silber bzw. Bronze. 13 Starter kämpften bei den B-Jungen ums Edelmetall. 436 Kegel standen am Ende für den Sieger Michael Barth (Siemens) zu Buche. Dahinter ging es eng um die Plätze zu. Gabriel Zellmer (Katzhütte) kam mit 425 auf Platz zwei und verwies Daniel Hölzer (Uhlstädt, 424) mit nur einem Kegel weniger auf den Bronzeplatz. Wie sonst auch, standen bei den 22 Neueinsteigern ein Großteil der Sportler das erste Mal in einem Wettkampf auf der Bahn. Mit 352 Kegel erzielte Christopher Zabel (Saalfeld) das mit Abstand beste Resultat bei den C-Jungen, womit er Leon Matiss (RKV, 259) und Tom Gessner (Unterwellenborn, 221) auf die Plätze verwies. Als einzige Starterin bei den B-Mädchen freute sich Cindy Wolfram (Unterweißbach) mit 214 erzielten Kegeln trotzdem über ihre Goldmedaille. Bei den Mädchen C gab es ein Duell zwischen den Geschwistern Mainusch aus Unterwellenborn, das Pauline mit 267 gegen Vanessa mit 195 gewann. Der Saalfelder Martin Grau wurde mit 285 Sieger bei den B-Jungen, Max Schöbitz (Remda) sicherte sich mit 272 Silber und Silvio Steinbrück (Unterwirbach) mit 223 den Bronze-Platz. Auch die Jüngsten in der D-Jugend standen mit ihren Ergebnissen den Größeren nicht viel nach. Zwischen Max Kohl und Simon Axthelm (beide RKV) entschieden bei gleichem Resultat von 278 am Ende die weniger gespielten Fehlwürfe für Max den Gewinn der Konkurrenz. Mit 269 Kegel war hier Marcus Sebesta (Remda) mit Platz drei erfolgreich.

Holger Möller